
1. Bündnistreffen 2024

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

28.05.2024 / IHK Erfurt

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

1. Bündnistreffen 2024



Tagesordnung

1. 14:00 Uhr Begrüßung
Grußwort durch Staatssekretär Carsten Feller, TMWWDG
Grußwort durch Abteilungsleiterin Peggy Lindner, IHK Erfurt
2. 14:20 Uhr Unterzeichnung der Bündnisvereinbarung
3. 14:30 Uhr Bilanz der diesjährigen Bündnisarbeit
Bisherige Bündnisarbeit: Aktueller Projektstand/Bericht aus den Arbeitsgruppen
Ziele 2024/Ausblick 2025
4. 15:15 Uhr Pause
5. 15:30 Uhr Impulsvortrag: Handelsstudie „Der stationäre Handel in Thüringen im digitalen und demografischen Wandel bis 2030“ - Roland Wölfel, Geschäftsführer CIMA,
Dr. Georg Wittmann, Geschäftsführer ibi research
6. 16:30 Uhr Get Together

Die Dokumente aller Bündnistreffen 2023/24 sind auf der Website des Aktionsbündnisses abrufbar:
<https://www.leg-thueringen.de/thueringer-aktionsbueundnis-innenstaedte-mit-zukunft/>



THÜRINGER AKTIONSBÜNDNIS

Innenstädte
mit Zukunft

1. Bündnistreffen 2024

TOP 1

Begrüßung / Grußworte

Peggy Lindner, IHK Erfurt / Carsten Feller, TMWWDG

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

1. Bündnistreffen 2024



Grußwort Staatssekretär Carsten Feller

- Innenstädte sind von zentraler Bedeutung für das gesellschaftliche Leben
 - Orte des Handels, der Dienstleistungen, der Nachtwirtschaft
 - Begegnungsräume, Arbeitsplätze, historische und identitätsstiftende Orte
 - Innenstädte als Aushängeschild einer Kommune > Orte zum Leben, Wohnen, Lernen, Erholen und für kulturelle Veranstaltungen
- Innenstädte fit für die Zukunft machen
 - Corona-Pandemie hat Chancen und Herausforderungen besonders deutlich gemacht
 - Es braucht innovative, flexible und vielfältige Konzepte, um den verschiedenen Anforderungen gerecht zu werden.
 - Digitalisierung ist integraler Bestandteil dieser Transformation > Vernetzung der Angebote, damit Mehrwert für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Behörden geschaffen wird
 - Dafür hat TMWWDG Studie zum Handel in Auftrag gegeben > Vorstellung der Ergebnisse folgt



THÜRINGER AKTIONSBÜNDNIS

Innenstädte
mit Zukunft

1. Bündnistreffen 2024

TOP 2

Unterzeichnung der Bündnisvereinbarung

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

1. Bündnistreffen 2024



Unterzeichnung der Bündnisvereinbarung

- Bündnisvereinbarung wurde am 08.06.2021 abgeschlossen
- Anzahl der bisherigen Unterzeichner: 10
- Anzahl der Bündnismitglieder aktuell: 97
- Bündnisvereinbarung ist auf der Projektwebsite abrufbar

- Unterzeichnung der Bündnisvereinbarung am 28.5.2024 durch:
 - Katrin Hitziggrad, LeerGutAgenten
 - Matthias Wierlacher, Vorstandsvorsitzender Thüringer Aufbaubank



THÜRINGER AKTIONSBÜNDNIS

Innenstädte
mit Zukunft

1. Bündnistreffen 2024

TOP 3

Bilanz der Bündnisarbeit

Dirk Fromberger, IHK / Felix Schmigalle, LRA Ilm-Kreis / Katrin Hitziggrad, LeerGutAgenten

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

AG Wohnen und Leben in der Stadt (WULIS)

Bilanz / Ergebnisse

Bericht: Dirk Fromberger

- *Der schönste Blick der Stadt – altes und neues Projektdesign*

Ursprüngliches Projektdesign (2023)	Neues Projektdesign (2024)
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwertung / Gestaltung eines Stadtraumes mit dem „Schönsten Blick der Stadt“ • Inwertsetzung als Selfie-Point (touristischer Kommunikationspunkt und Treffpunkt für Einheimische) • Steigerung der Aufenthaltsqualität durch Standortgestaltung (Bank, Sitzelement, wiederkehrendes Element, Beleuchtung, Infopunkt, etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bürger identifizieren im Rahmen eines landesweiten Fotowettbewerbes „ihren“ schönsten Blick der Stadt • Teilnehmer werden durch den Wettbewerb dazu angehalten, sich mit ihrer Stadt neu auseinanderzusetzen (Sensibilisierung) • Der Fokus auf die Innenstädte kann vielfältig nachgenutzt werden (z.B. weiterführende Marketing-Aktionen mit dem Schönsten Blick)
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Umsetzung im ersten Schritt nur pilothaft in einer oder zwei Kommunen möglich ➤ Komplexe Bauvorschriften und Genehmigungsverfahren, wenn in die Raumgestaltung eingegriffen werden soll ➤ Ungeklärte Finanzierung ➤ Wer bestimmt eigentlich den schönsten Blick? 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bereits in der Pilotphase generiert das Projekt landesweite Aufmerksamkeit für die Innenstädte ➤ Digitales Projekt – keine baurechtlichen Einschränkungen ➤ Finanzierungszusage durch das TMWWDG ➤ Bottom-Up und Bürgerbeteiligung

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

AG Wohnen und Leben in der Stadt (WULIS)

Der schönste Blick der Stadt – Zeitschiene



August 2024:

Workshop mit AG WULIS

Ziele:

- Wettbewerbsdesign konkretisieren
- Vorschlag zur Nachnutzung der Ergebnisse erarbeiten
- Überführung in eine Ausschreibung für eine Kreativagentur



Sept. – Okt. 2024:

Vergabeverfahren

Ziele:

- Finalisierung der Ausschreibungsunterlagen durch TTG
- Beauftragung einer lokalen Kreativagentur
- Auftragserteilung: Anfang November 2024



Dez. 2024 – Jan. 2025:

Erstellung

Ziele:

- Inhaltliche und technische Ausarbeitung mit der Agentur
- Erstellung und Einrichtung der benötigten Tools und Kanäle
- Konkretisierung begleitender Marketingaktivitäten



Frühjahr 2025

Durchführung

Ziele:

- Identifizierung je eines „Schönsten Blickes der Stadt“ pro teilnehmende Stadt
- Identifizierung des „Schönsten Blickes der Stadt“ für Thüringen
- Pressewirksame Auszeichnung des Siegers

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

AG Wohnen und Leben in der Stadt (WULIS)



Der schönste Blick der Stadt - Agenda Konzeptionsworkshop im August 2024

13:00 - 13:15	Begrüßung und Einführung in den Tag <ul style="list-style-type: none"> Begrüßung durch die Organisatoren Ziel des Workshops und Tagesordnung Vorstellung Arbeitsgruppenleiter (Mitarbeiter der TTG aus Marketing, Vergabe und Innovation & Qualität) 		
13:15 - 13:30	Einführung in das Projekt <ul style="list-style-type: none"> Recap der Projektidee Hintergrund und Zielstellung des Fotowettbewerbs Erwartungen und gewünschte Ergebnisse des Projektes 		
13:30 - 14:30	Gemeinsame Session – Wettbewerbsdesign <ul style="list-style-type: none"> Zielstellung des Wettbewerbs finalisieren Diskussion der technischen und organisatorischen Anforderungen Fragen und Antworten 		
14:30 - 14:45	Kaffeepause		
14:45 - 15:45	AG1: Technische Umsetzung und Infrastruktur <ul style="list-style-type: none"> Integration von Instagram Website-Design und Abstimmungssystem Skalierung und Sicherheit 	AG2: Teilnehmermanagement <ul style="list-style-type: none"> Teilnahmebedingungen Kommunikationsstrategie und begleitendes Marketing Engagement und Anreize für Teilnehmer und Wähler 	AG3: (Nach-)Nutzung der Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> Vorschläge zur Nachnutzung der „schönsten Blicke“ durch die Kommunen ... zur touristischen Nutzung
15:45 - 16:00	Kaffeepause		
16:00 - 16:45	Gemeinsame Session – Erstellung einer Leistungsbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> Präsentation der Zwischenergebnisse der AGs Überführung in eine Leistungsbeschreibung (Vorarbeit für Ausschreibung Kreativagentur) 		
16:45 - 17:15	Präsentation der Ergebnisse und Abschluss <ul style="list-style-type: none"> Recap: Tagesergebnisse pro AG und Leistungsbeschreibung Diskussion und Feedback Nächste Schritte und Verantwortlichkeiten 		

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

AG Wohnen und Leben in der Stadt (WULIS)

- **Vision „Der Schönste Blick der Stadt“ für 2025 und darüber hinaus:**
 - **Jede Thüringer (Klein-)Stadt** zwischen 5.000 und 50.000 Einwohnern hat unter breiter Bürgerbeteiligung **den „Schönsten Blick“ ihrer Stadt identifiziert**
 - Über das Wettbewerbsdesign wurde **„Der Schönste Blick der Stadt“ Thüringens 2025 gekürt und pressewirksam in Szene gesetzt**
 - Der Wettbewerb selbst hat die **Bürger für ihre Innenstädte sensibilisiert und zur Auseinandersetzung animiert**
 - **Die Kommunen haben einen Leitfaden bekommen**, wie sie ihren schönsten Blick in Wert setzen können (z.B. durch eine nachträgliche Inszenierung, Verbesserung der Aufenthaltsqualität, kleine Ausstellung am entsprechenden Ort, etc.)
 - Für Regional- und Tourismusmarketing sind **inspirierende Fotos mit ganz persönlichen Geschichten** entstanden
 - „Der schönste Blick der Stadt“ etabliert sich als **jährlich wiederkehrende Aktion** und **erzeugt nach und nach Traktion für die Innenstädte** durch Aufmerksamkeit, erzählte Geschichten und touristische Inwertsetzung

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

AG Wohnen und Leben in der Stadt (WULIS)

▪ Weitere Themen in der AG

CityPuls - Eine Initiative des Thüringer Innenstadtnetzwerks

- Vorstellung der Initiative am 12.03.24 in der AG WULIS
- Besprechung im erweiterten Steuerungskreis am 24.04.24
- Ergebnis:
 - Unterstützung der Initiative durch das Aktionsbündnis
 - Zuarbeit durch TMIL und TMWWDG für weitere inhaltliche Präzisierung, nachfolgend Besprechung in AG WULIS
 - 2025 Bewerbung des Programms bei der neuen Landesregierung

Was ist CityPuls?

- Förderprogramm Innenstädte für aktuell nicht förderfähige Maßnahmen
- Bestehend aus drei Förderbausteinen:
 - Stabilisierung der Innenstadt
 - Aufwertung und Erlebbarkeit des öffentlichen Raumes
 - Wahrnehmung und Attraktivität der Innenstadt



Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

AG Wohnen und Leben in der Stadt (WULIS)

▪ **Ausblick auf kommende AG WULIS-Sitzung**

Wann und wo

- 18. Juni 2024 um 16 Uhr im StadtLab Jena

Programm

- Vorstellung weitere Schritte „Der schönste Blick der Stadt“
- Berichterstattung aktuelle Themen
- Vorstellung StadtLab Jena durch Katrin Hitziggrad / Zukunftsoptimisten
- Ab 18 Uhr: Teilnahme an der 2. Ausgabe des StadtLab Dialogs:

StadtLab
Jena



ZUKUNFTS
OPTIMISTEN

„Vom Tresen bis Theaterbühne – Nachtkultur und Nachtökonomie“

Die Ausstrahlung erfolgreicher Nachtökonomie auf das Image einer Stadt an erfolgreichen Beispielen aus Deutschland.

(Die Dialogreihe ist offen für alle Interessierte und ein Gemeinschaftsprojekt zwischen dem **StadtLab Jena** und den **Zukunftsoptimisten**.)

StadtLab Jena – eine Initiative von **JenaWirtschaft** und ermöglicht durch das Förderprogramm „**Zukunftsfähige Städte und Zentren**“

Thüringer Aktionsbündnis Innenstädte mit Zukunft

AG Klima

Projektstand AG Klima

2024

- Auswertung der **Wanderbaumallee 2023** in Gotha Nordhausen und Pößneck
- Ausschreibung **Wanderbaumallee 2024**
- Veröffentlichung des **Klimabaum-Guide**
- „Gemeinsam Fonds“ IIm-Kreis
- Begleitung der Initiative „**Essbare Stadt Mühlhausen**“
- Grüne Mobilitätspunkte



Gemeinsam
Fonds
Klimaschutz vor der Haustür
im ILM-KREIS



<https://www.ioer.de/projekte/essbare-staedte>



CO₂ sparen
Klima-Taler sammeln



Bild: Stadtverwaltung Meiningen, https://meiningen.de/images/rathaus/pdf/klima/klima-taler/Klima-Taler_City-Flyer_Meiningen.pdf



Herausforderungen:
konstanter Akteurskreis, Ressourcen



Landesamt für
Umwelt, Bergbau
und Naturschutz



Ministerium
für Infrastruktur
und Landwirtschaft



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

AG Klima

Projektidee: Essbare Stadt Mühlhausen

Bericht: Katrin Bohn

"Die ganze Stadt ein Garten" * – unter diesem Motto haben 2024 über 20 MühlhäuserInnen die Interessengemeinschaft Essbare Stadt Mühlhausen gegründet. Unser Ziel ist, vor allem wenig genutzte, brachliegende oder unkultivierte Grünflächen Beet für Beet in nachhaltige, produktive Landschaften zu verwandeln.

WAS SIND ESSBARE STÄDTE?

Essbare Städte setzen sich für mehr Freiraum- und Lebensqualität ein. Viele Essbare Städte konzentrieren sich dabei auf den Anbau von Gemüse, Kräutern und Obst, sowohl auf Freiflächen wie auch an und auf Gebäuden. Oft sind die Beete, Bäume, Felder und Gärten öffentlich zugänglich und können von allen Anwohnerinnen beerntet werden.

WOFÜR WIR UNS EINSETZEN

- Anbau von essbaren und Nutzpflanzen innerhalb der Stadtgrenze
- nachhaltige, biodiverse Bewirtschaftungsmethoden
- Aufwerten und Erlebarmachen von unwirtschaftlichen Orten mit Kulturpflanzen
- Wiederbeleben von Nutzpflanzen, die Bedeutung für die Stadt haben (z.B. Waid, Brunnenkresse)
- Gemeinschaftsgarten Martini-Vorstadt
- Einrichtung von Schulgärten und die Verstärkung von Ernährungsbildung
- Erzeugermarkt/-laden im Stadtzentrum
- besseren Zugang zu gesunden, frischen und erschwinglichen Lebensmitteln für alle



MACH/
GERNE
MIT !



Kontakt
EssbareStadtMuehlhausen@gmx.de
01522 1375873

Inhalte: Essbare Stadt Mühlhausen
* nach Gerda Münnich, Berliner Gemeinschaftsgarten-Aktivistin

Eine Initiative der Interessengemeinschaft
Essbare Stadt Mühlhausen

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

AG Klima

Projektidee: Essbare Stadt Mühlhausen

Bericht: Katrin Bohn

Die Essbare Stadt:
Ein produktiver grüner Ring um die Innenstadt
Mögliche Orte und erste Ideen

3 An der Burg

ES GIBT/GAB
Buche (vertrocknet), Bänke
NEU Nähe Tilesiusgymnasium:
Sitzschaukeln, Kneippanlage,
Picknickplatz, Grünes
Klassenzimmer,
Gemüsebeete;
Nähe Kriegerdenkmal:
Naschgarten, Pergola,
essbare Blumen

**BEET · GARTEN ·
WILDWUCHS**

2 Pfortenteich

ES GIBT/GAB
Zieräpfel, Obst-
und Beerensträucher,
Acker, Blutbuche, Teiche
NEU Wasserfläche, Pflaume,
Obstgarten, Gemüse-
beete, Hirse und Linse, Lehr-
garten, Picknickfläche

GARTEN · BEET · ESS-ORT

1 Hirschgraben

ES GIBT/GAB
Hirsche, Kornellkirsche
Hundefreiflächen,
Weinberg, Wildwuchs
NEU Streuobsthang,
Kräuter, Beerensträucher

BÄUME · BEET · WILDWUCHS

4 Busbahnhof

ES GIBT/GAB
Kirschlorbeerhecke
NEU Gemeinschaftsgarten,
Fontäne, begrünte Bushaltestelle
GARTEN · LAWI GEBÄUDE

5 Hinter der Mauer

ES GIBT/GAB
Schlehe
NEU Mahlzeit für Bus-
Wartende, Beerensträucher,
Insektenhotel, Bienen
WILDWUCHS · BÄUME

6 Kreuzgraben

ES GIBT/GAB
rote Pflaume,
NEU Blühstreifen, Bienen-
weide, Wildkräuterwiese,
Obstbäume, Hochbeete
WILDWUCHS · BÄUME



10 Lentzeplatz

ES GIBT/GAB
Insektenhotel,
Artenvielfalt, Rosen,
Blumenbeete
NEU Spalierobst vor
Stadtmauer, Kräuterbeete,
Brunnenkresse bei Mühle,
Picknickplatz

BEET · ESS-ORT · WILDWUCHS

9 Lindenbühl-West

ES GIBT/GAB
Park, Bänke
NEU Tische, Kräuterbeete,
Wald

BEET · ESS-ORT

8 Lindenbühl-Ost

ES GIBT/GAB
Altenheim (Partner), Kornell-
kirsche, Bachgraben (5m tief)
NEU Gemeinschaftsgarten,
Verbindung Alter Friedhof,
Beete mit Kartoffeln,
Topinambur, Brunnenkresse

BEET · GARTEN · LAWI GEBÄUDE

7 Claes-Park

ES GIBT/GAB
Boje/Café-Projekt für
Jugendliche,
Beerensträucher, Ehepaar
pflegt kleinen Garten
NEU Obstbäume, Pflaume,
Himbeeren, Gemüsebeete,
Geräteschuppen

FELD · BEET · GARTEN

**ESBARE
STADT
MÜHLHAUSEN**



Was verbirgt sich hinter ... ?

BEEF= kleinere Fläche, auf der
intensiv Essbares angebaut wird

FELD= größere zusammen-
hängende Fläche, auf der

"urbane Landwirtschaft"

betrieben wird

GARTEN= umgrenzter Bereich, in
dem Essbares angepflanzt wird

BÄUME= v.a. Obstbäume, aber

auch Bäume mit essbaren

Früchten, z.B. Bucheckern

WILDWUCHS = Wildkräuter und

Insekten-freundliche Pflanzen

ESS-ORT= Ort, an dem man

sitzen und gemeinsam etwas

verzehren kann

LAWI GEBÄUDE= "Landwirtschaft
am Gebäude" sind z.B.

Dachgärten oder essbare

Fassaden

LEBENSMITTELPUNKT= Ort, an
dem Nahrungsmittel angebaut,

getauscht, verkauft, zubereitet,

verzehrt, gelagert und Abfälle

kompostiert werden können

Legende:

● vorhandenes öffentliches
Grün

● vorhandenes privates
Grün

● neue produktive
Grünflächen

● LebensmittelPunkt

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

AG Klima

Projektidee: Essbare Stadt Mühlhausen

Bericht: Katrin Bohn

Die Essbare Stadt:
Ein produktiver grüner Ring um die Innenstadt
Mögliche Orte und erste Ideen

3 An der Burg

ES GIBT/GAB
Buche (vertrocknet), Bänke
NEU Nähe Tilesiusgymnasium:
Sitzschaukeln, Kneippanlage,
Picknickplatz, Grünes
Klassenzimmer,
Gemüsebeete;
Nähe Kriegerdenkmal:
Naschgarten, Pergola,
essbare Blumen
BEET · GARTEN ·
WILDWUCHS

2 Pfortenteich

ES GIBT/GAB
Zieräpfel, Obst-
und Beerensträucher,
Acker, Blutbuche, Teiche
NEU Wasserfläche, Pflaume,
Obstgarten, Gemüse-
beete, Hirse und Linse, Lehr-
garten, Picknickfläche
GARTEN · BEET · ESS-ORT

1 Hirschgraben

ES GIBT/GAB
Hirsche, Kornellkirsche
Hundefreiflächen,
Weinberg, Wildwuchs
NEU Streuobsthang,
Kräuter, Beerensträucher
BÄUME · BEET · WILDWUCHS

10 Lentzeplatz

ES GIBT/GAB
Insektenhotel,
Artenvielfalt, Rosen,
Blumenbeete
NEU Spalierobst vor
Stadtmauer, Kräuterbeete,
Brunnenkresse bei Mühle,
Picknickplatz
BEET · ESS-ORT · WILDWUCHS

4 Busbahnhof

ES GIBT/GAB
Kirschlorbeerhecke
NEU Gemeinschaftsgarten,
Fontäne, begrünte Bushaltestelle
GARTEN · LAWI GEBÄUDE

5 Hinter der Mauer

ES GIBT/GAB
Schlehe
NEU Mahlzeit für Bus-
Wartende, Beerensträucher,
Insektenhotel, Bienen
WILDWUCHS · BÄUME

6 Kreuzgraben

ES GIBT/GAB
rote Pflaume,
NEU Blühstreifen, Bienen-
weide, Wildkräuterwiese,
Obstbäume, Hochbeete
WILDWUCHS · BÄUME



Was verbirgt sich hinter ... ?

BEET= kleinere Fläche, auf der
intensiv Essbares angebaut wird
FEID= größere zusammen-
hängende Fläche, auf der
"urbane Landwirtschaft"
betrieben wird
GARTEN= umgrenzter Bereich, in
dem Essbares angepflanzt wird
BÄUME= v.a. Obstbäume, aber
auch Bäume mit essbaren
Früchten, z.B. Bucheckern
WILDWUCHS = Wildkräuter und
Insekten-freundliche Pflanzen
ESS-ORT= Ort, an dem man
sitzen und gemeinsam etwas
verzehren kann
LAWI GEBÄUDE= "Landwirtschaft
am Gebäude" sind z.B.
Dachgärten oder essbare
Fassaden
LEBENSMITTELPUNKT= Ort, an
dem Nahrungsmittel angebaut,
getauscht, verkauft, zubereitet,
verzehrt, gelagert und Abfälle
kompostiert werden können

Legende:

- vorhandenes öffentliches Grün
- vorhandenes privates Grün
- neue produktive Grünflächen
- LebensmittelPunkt

Besuchen Sie uns!
Tag der Offenen Gärten
Sonntag, 2. Juni, 10–17
Uhr, Lentzeplatz in
Mühlhausen

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

AG Leerstandsbewältigung

Bilanz / Ergebnisse

Bericht: Katrin Hitziggrad & Elisabeth Kupfer

1 → In welchem Ort befindet sich das Objekt?*

Bitte geben Sie die PLZ und den Ort ein.

Antwort hier...

Ok ✓

Drücken Sie **Enter** ↵

3 → Welche Nutzungsmöglichkeit(en) sehen Sie bei dem Objekt?*

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten.

Wählen Sie so viele wie Sie möchten

A Handel

B Dienstleistung

C Gastronomie

D Büro

E Wohnen

F öffentliche
Nutzung

G kulturelle
Nutzung

H Freizeit &
Erholung

I Mischformen

J Andere

Ok ✓

2 → Um welche Art des Leerstandes handelt es sich bei dem Objekt?*

Wählen Sie eine Antwort.

A strukturell

B gebäudespezifisch

C spekulativ

D saisonal

Ok ✓

Zur Erinnerung:

Auszug aus dem digitalen
Erfassungstool für den Prototypen
des KOMPASS

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

AG Leerstandsbeiwältigung



Inhaltliche Schwerpunkte & Ziele :

- Projekt: KOMPASS
- Arbeitsgruppe versteht sich als Austauschplattform und Ermöglicher des Wissenstransfers

Potenzielle Formate:

- Standortkonkrete Termine bei den Bündnispartnern
- Transferveranstaltungen „Leerstand als Chance“ – Anknüpfung an 2022

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

AG Leerstandsbeiwältigung



Bilanz / Ergebnisse

Bericht: Katrin Hitziggrad & Elisabeth Kupfer

Termine in 2024

- 25. Januar Workshop Leerstand im Rahmen Handelsgutachten
- 02. Februar 2024 Projektsteuerungsgruppentreffen
- 28. Februar 2024 Planungsworkshop
- 12. März & 24. April AG-Sitzung Leerstandsbeiwältigung
- Insgesamt 14 Arbeitsgruppensitzungen

Planung:

- 15. AG-Sitzung 04. Juni – Exkursion nach Pößneck - Zwischenerwerb
- 16. AG- Sitzung 06. August – Erfurt mit Wissensvermittlung LeerGut-Agenten
„Leerstand – alternative Verfahren & Akteure“
- 17. AG-Sitzung 03./23.September – Exkursion nach Gera - Verfügungsfonds
- 18. AG-Sitzung (Oktober/November) – Veranstaltung „Leerstand als Chance“ Zukunftswerkstatt

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

AG Leerstandsbewältigung



INHALT

1. Präambel	3
2. Projektinhalt	4
3. Zielgruppe	5
4. Weitere Vorgehensweise	5
5. Handlungsleitfäden	6
6. Finanzierung	7
7. Außendarstellung	8

- Erarbeitung Exposé KOMPASS
- Finanzierung durch IHK Erfurt
- Umsetzung noch in 2024 geplant

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

Projektkommunikation / Social Media



Bilanz / Ergebnisse

Bericht: Franziska Gerlach, Andreas Jaeger

- Erstellung des Facebook-Kanals „Thüringer Innenstädte mit Zukunft“ erfolgt
- Website: www.facebook.com/people/Thüringer-Innenstädte-mit-Zukunft
- Mailing mit Intension der Zuarbeit seitens der Akteure/ Bündnismitglieder:
 - Bedarfsprofile erstellt, Foto- und Texteinverständniserklärung & Hinweis, dem Kanal zu folgen
 - erste (3) Anregungen für den Content (Rücklauf seitens der Bündnismitglieder)
 - aktuell 8 Follower
 - erster Post wird online gestellt (28.05.)
 - Redaktionsplan für die nächsten 4 – 6 Wochen wird nochmals versendet

1. Bündnistreffen 2024

TOP 5

Handelsstudie „Der stationäre Handel in Thüringen im digitalen und demografischen Wandel bis 2030“
Roland Wölfel, Geschäftsführer CIMA / Olaf Dirlam, TMWWDG

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

1. Bündnistreffen 2024



Handelsstudie „Der stationäre Handel in Thüringen im digitalen und demografischen Wandel bis 2030“

- Präsentation mit den wichtigsten Ergebnissen der Handelsstudie erfolgte durch Herrn Wölfel und Herrn Dirlam
- Präsentation auf der Projektwebsite des Aktionsbündnisses abrufbar (separates Dokument)
- komplette Handelsstudie erhältlich über das TMWWDG



THÜRINGER AKTIONSBÜNDNIS

Innenstädte
mit Zukunft

1. Bündnistreffen 2024

Diskussion

Zusammenfassung

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

Zusammenfassung



Diskussion / Zusammenfassung / Feedbacks

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit erfolgte keine umfassende Diskussion zum Stand der Bündnisarbeit und zum weiteren Vorgehen in 2024 im großen Rahmen. Vielmehr fanden nach dem offiziellen Teil zahlreiche bilaterale Gespräche und Abstimmungen statt.

Es wurde vereinbart, dass die Bündnismitglieder der Geschäftsstelle ihr Feedback zum aktuellen Stand der Bündnisarbeit im allgemeinen, zur Arbeit in den Arbeitsgruppen sowie zu den Erwartungen an die künftige Bündnisarbeit in schriftlicher Form mitteilen. Nachfolgend sind auszugsweise Inhalte der bei der Geschäftsstelle eingegangenen **Feedbacks** zusammenfassend dargestellt.

Die Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Bündnistreffens und die Zusammenarbeit im Bündnis wurde grundsätzlich positiv bewertet. Zu den Erwartungen an die weitere Bündnisarbeit erfolgten unterschiedliche Angaben, so unter anderem:

Allgemeine Erwartungen an die weitere Arbeit im Aktionsbündnis

- Netzwerkarbeit: Stärkung und Ausbau der Vernetzung innerhalb des Bündnisses bei gleichzeitiger stärkerer Einbeziehung/Einbindung der Innenstadtakteure (Händler, Gastronomen, Unternehmen etc.)

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

Zusammenfassung



Feedbacks

- Wissenstransfer: Stärkung und Intensivierung des Know-how Transfers und des Austausches von Best-Practice Beispielen (insbesondere auch für kleinere Orte ohne City Management)
- Projektarbeit: Weitere Verstärkung der standortkonkreten und praxisbezogenen Projektarbeit; Verknüpfung der einzelnen Projekte der AG`s; Unterstützung von Ideen und Initiativen („...Experimente anstoßen, begleiten, unterstützen ...“)
- Bündnistreffen: Mehr Zeit für Interaktion, Austausch und Netzwerken (z. B. Gallery Walk); Optimierung der räumlichen Organisation (Schaffung optimaler Möglichkeiten für intensiven Austausch und Kommunikation)
- Ressourcen: Stärkung der Finanzierung von Innenstadtprojekten/ bedarfsgerechte Ausgestaltung von Förderprogrammen (Fortführung der Diskussion zur City-Puls-Idee)

konkrete Themenfelder:

- Aufenthaltsqualität in den Innenstädten
- Kultur (Verbesserung der Rahmenbedingungen für Kulturakteure und Initiativen zur Belebung der Innenstädte)

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

Zusammenfassung



Feedbacks

- Mobilität (insbesondere hinsichtlich der allgemeinen Erreichbarkeit, aber auch bezogen auf touristische Zielgruppen)
- Soziales (Leben in der Innenstadt)
- grundsätzlich: Diskussion darüber, welche Funktionen neben dem Handel die Innenstädte stärken (können)
- Sensibilisierung der TÖB's und Verwaltungen für einen unterstützenden Umgang mit Initiativen, Projekten und Vorhaben zur Stärkung der Innenstädte

Die Feedbacks werden im weiteren Arbeitsprozess, aber insbesondere auch bei der Vorbereitung des 2. Bündnistreffens Berücksichtigung finden. Für weitere Anregungen und Hinweise steht die Geschäftsstelle als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung.

Auf der nachfolgenden Seite sind einige Impressionen des 1. Bündnistreffen 2024 bei der IHK Erfurt dargestellt.

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“ Zusammenfassung

Impressionen vom 1. Bündnistreffen 2024

Fotos: LEG Thüringen





THÜRINGER AKTIONSBÜNDNIS

Innenstädte
mit Zukunft

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Präsentation: 28.05.2024

IHK Erfurt / TMIL / TMWWDG / AG / Geschäftsstelle

<https://www.leg-thueringen.de/thueringer-aktionsbuendnis-innenstaedte-mit-zukunft/>